

# Sprüche Kapitel 8

## Die Weisheit lädt ein

<sup>1</sup>Hört ihr, wie die Weisheit ruft  
und sich die Einsicht mit lauter Stimme Gehör verschafft?

<sup>2</sup>Sie steht erhöht und für jeden sichtbar an den Straßen,  
dort, wo alle Wege sich kreuzen, hat sie sich hingestellt.

<sup>3</sup>Neben den Stadttoren, am Torweg,  
durch den man die Stadt betritt, ruft sie laut:

<sup>4</sup>»Ihr Männer, zu euch spreche ich  
und richte meine Stimme an alle Menschen.

<sup>5</sup>Ihr Unerfahrenen, begreift, was Klugheit ist,  
und ihr Eingebildeten, nehmt Vernunft an.

<sup>6</sup>Hört her! Was ich sage, ist wertvoll und wichtig.  
Nur Aufrichtiges kommt über meine Lippen,

<sup>7</sup>denn die Wahrheit spricht aus mir,  
und ich verabscheue es, etwas Unrechtes zu sagen.

<sup>8</sup>Alles, was ich sage, dient der Gerechtigkeit,  
ohne Hintergedanken und Falschheit.

<sup>9</sup>Die Verständigen begreifen, dass es wahr ist,  
und die Erkenntnis gewonnen haben, dass es richtig ist.

<sup>10</sup>Nehmt kein Silber an, sondern meinen Rat,  
und strebt lieber nach Erkenntnis als nach wertvollem  
Gold.

<sup>11</sup>Denn Weisheit ist noch schöner als Korallen,  
nichts ist so kostbar, dass man es mit ihr vergleichen  
könnte.

<sup>12</sup>Ich bin die Weisheit, eng verwandt mit der Klugheit.  
Ich finde heraus, wie man am klügsten handelt.

<sup>13</sup>Ehrfurcht vor dem HERRN heißt, das Unrecht hassen:  
Ich hasse Hochmut, Stolz, unrechtes Verhalten  
und Lügengeschwätz.

<sup>14</sup>Ich weiß guten Rat und schenke Gelingen,  
ich bin die Einsicht, ich habe Kraft.

<sup>15</sup>Durch mich regieren Könige,  
und durch mich erlassen Machthaber gerechte Gesetze.

<sup>16</sup>Mit meiner Hilfe herrschen Fürsten und Würdenträger,  
ja, alle, die gerechte Entscheidungen fällen.

<sup>17</sup>Ich liebe, die mich lieben,  
und die mich suchen, werden mich finden.

<sup>18</sup>Bei mir erwarten euch Reichtum und Ehre,  
bleibender Besitz und Gerechtigkeit.

<sup>19</sup>Was ich austeile, ist besser als Gold oder Feingold  
und besser als das reinste Silber.

<sup>20</sup>Ich gehe den Weg der Gerechtigkeit  
und bleibe mitten auf der Bahn des Rechts.

<sup>21</sup>Allen, die mich lieben, vererbe ich meinen Reichtum  
und fülle ihre Schatzkammern.

### **Die Weisheit stellt sich vor**

<sup>22</sup>Der HERR hat mich geschaffen, am Anfang seines  
Weges,  
als sein erstes Werk vor allen anderen.

<sup>23</sup>Vor ewigen Zeiten wurde ich gebildet,  
am Anfang, bevor die Erde geschaffen wurde.

<sup>24</sup>Als es noch keine Ozeane gab, wurde ich geboren,  
als es noch keine Quellen gab, aus denen Wasser  
sprudelte.

<sup>25</sup>Ich wurde geboren, bevor die Fundamente der Berge  
gelegt und die Hügel geformt waren.

<sup>26</sup>Gott hatte die Erde mit ihren Feldern noch nicht gemacht  
und auch nicht das weite Land mit seinen Ackerböden.

<sup>27</sup>Ich war da, als Gott den Himmel ausspannte  
und den Kreis des Horizonts über dem Ozean zeichnete.

<sup>28</sup>Ich war dabei, als er oben die Wolken befestigte  
und aus der Tiefe die Quellen hervorbrechen ließ,

<sup>29</sup>als er dem Meer eine Grenze setzte  
und das Wasser seine Anordnung nicht übertrat,  
als er das Fundament der Erde legte –

<sup>30</sup>da war ich als Kind an seiner Seite.  
Er hatte Tag für Tag Freude an mir,  
und ich spielte immerzu in seiner Gegenwart.

<sup>31</sup>Ich spielte auf seiner weiten Erde  
und hatte meine Freude an den Menschen.

<sup>32</sup>Darum, ihr Söhne, hört auf mich,  
glücklich zu preisen sind alle, die auf meinen Wegen  
bleiben.

<sup>33</sup>Hört auf die Unterweisung, damit ihr weise werdet,  
schlagt sie nicht in den Wind.

<sup>34</sup>Glücklich zu preisen ist, wer auf mich hört,  
wer Tag für Tag wachsam an meinen Türen steht  
und an meinen Torpfosten auf mich wartet.

<sup>35</sup>Denn wer mich findet, hat das Leben gefunden,  
und der HERR hat Freude an ihm.

<sup>36</sup>Doch wer mich verpasst, trägt schweren Schaden davon.  
Alle, die mich hassen, lieben den Tod.